

Information zum Projekt Nationalpark Senne

Bereits im Jahr 1991 hat der Landtag von Nordrhein-Westfalen folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Nach Beendigung der militärischen Nutzung soll unverzüglich ein Nationalpark Senne geschaffen werden. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die dafür notwendigen Schritte zu unternehmen.“

(LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN, Plenarprotokoll 11/28, Düsseldorf 1991)

Die militärische Nutzung des Truppenübungsplatzes Senne unter der Kommandantur der Britischen Rheinarmee dauert allerdings bis heute an, dennoch hat die Region das Ziel eines Nationalparks Senne nicht aus den Augen verloren. Die Natur hat sich im Schatten der militärischen Nutzung in besonderer Qualität entwickeln können. Glasklare und sehr naturnahe Bachläufe, faszinierende Heide- und Moorlandschaft sowie weite Kiefernwälder prägen heute den Landschaftsraum der Senne – auch ein Ergebnis der wechselvollen Geschichte dieser Landschaft.



Die Senne gilt heute als ein herausragender Biotopkomplex in Nordrhein-Westfalen und wird von der Föderation der Natur- und Nationalparke Europas, Sektion Deutschland e. V. (FÖNAD) als ein Landschaftsraum in Nordrhein-Westfalen eingestuft, der die Kriterien eines Nationalparks erfüllt.



Am 16. Mai 1998 wurde der Förderverein Nationalpark Senne e.V. gegründet, der sich u.a. das Ziel gesetzt hat, die Planungen zur Einrichtung eines Nationalparks Senne **informierend, integrierend und beratend** zu begleiten.

Der Landschaftsraum der Senne weist insgesamt eine Flächengröße von ca. 250 km² auf, von denen der Truppenübungsplatz Senne etwa 120 km² umfasst. Der Truppenübungsplatz Senne ist seit 2002 ein von der Europäischen Union anerkanntes Schutzgebiet (FFH) und stellt einen zentralen Knotenpunkt im Netz der Naturschutzvorranggebiete der EU dar.

Daten zum Truppenübungsplatz Senne

Heute umfasst der Truppenübungsplatz Senne eine Fläche von 11320 ha.

Tab.1: Eigentumsverhältnisse auf dem TÜP Senne

| Eigentümer | Flächengröße (ha) |
|----------------------------|-------------------|
| Bundesrepublik Deutschland | 10702 |
| Prinz zur Lippe | 577 |
| Lippischer Landesverband | 41 |

Der Truppenübungsplatz Senne steht gegenwärtig unter Britischer Kommandantur und wird vorwiegend als Infanterieübungsplatz genutzt.

Naturschutzpotenzial

- Sehr hohe Arten- und Biotopvielfalt
- Natürliche Prozesse
- Unzerschnittener großflächiger Landschaftsraum
- Keine Landwirtschaftliche Nutzung
- Keine Siedlungen
- Nährstoffarme Standorte

Biotopspektrum

(Auswahl, Flächengröße in Hektar)

- | | |
|---|------|
| • Trockene Sandheide | 1900 |
| • Sandmagerrasen | 400 |
| • Feuchte Sandheide | 88 |
| • Moorheide | 30 |
| • Binnendüne (waldfrei) | 60 |
| • Bachauen-/Bruchwald | 85 |
| • Sukzessionswald | 330 |
| • Zonale Waldgesellschaften | 710 |
| • Ersatzgesellschaften (überwiegend Kiefernwald) | 5100 |

Sehr naturnahe Fließgewässer erstrecken sich auf 55 km Länge.

Artenspektrum (Auswahl)

- 40 Säugetierarten
- 111 Brutvogelarten
- 12 Fischarten
- 15 Amphibienarten
- 1150 Schmetterlingsarten
- 1500 Käferarten
- 47 Libellenarten
- 23 Heuschreckenarten

- 800 Farn- und Blütenpflanzen
- 1200 Großpilzarten
- 313 Moosarten

Förderverein Nationalpark Senne e.V.

Ziel und Zweck

- Bildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Naturschutzforschung
- Naturschutzpolitik

im Zusammenhang mit der Idee des Nationalparks Senne.

Informieren – Integrieren – Beraten

In Zusammenarbeit mit Regierung, Kommunen, Militär, Naturschutz und der örtlichen Bevölkerung setzt sich der Förderverein nationalpark senne e.V. für die Errichtung eines Nationalparks Senne ein.

Regionalentwicklung

Die Errichtung eines Nationalparks Senne erhöht die Attraktivität der Ferien- und Gesundheitsregion Ostwestfalens, schafft neue Arbeitsplätze und sorgt für zusätzliche Investitionen.

Der Nationalpark – auch ein Motor für die Regionalentwicklung.

Anschrift

Förderverein Nationalpark Senne e.V.
Postfach 2126
32828 Augustdorf

Vorsitzende

Dr. Ute Röder
Dr. Ulrich Harteisen

Internet

www.foerdereverein-nationalpark-senne.de

